

# Tätigkeitsbericht 2021

Seniorenvertretung  
Charlottenburg-Wilmersdorf



6.4.2022

## **Tätigkeitsbericht 2021 der Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf**

Gemäß Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz (SenG) § 3a Absatz 4 erwartet die zuständige Verwaltung von den „Gremien der Seniorenmitwirkung... über ihre Tätigkeit jährlich in geeigneter Form“ zu berichten.

Wie schon im Bericht für das vergangene Jahr vermerkt, war auch im Jahr 2021 die Arbeit der SV weitgehend durch die Restriktionen im Umgang mit Corona eingeschränkt. Präsenzveranstaltungen waren eher die Ausnahme. Sprechstunden fanden nur eingeschränkt statt. So wurden die meisten Beratungen telefonisch durchgeführt.

Die vom Gesetzgeber vorgesehene Zahl von 17 Personen der SV wurde im Bezirk ganzjährig erreicht.

In alphabetischer Reihenfolge waren dies:

Brosda-Rambichler, Consuela

Friedrich, Jens

Gorski, Henriette

Gutzmann, Gabriele Dr.

Halten-Bartels, Marion

Henze, Eberhard

Hoofe, Barbara

Jacob, Norbert Dr.

Kaleck, Christa

Kupke, Eveline

Lüsch, Christa

Mukengechay, Tomolo

Neukum, Axel

Riemann, Jutta

Schmidt, Gabriele

Schulz, Gerhard-Peter

Wußmann-Nergiz, Christine.

Nach dem Ausscheiden von Frau Hoofe und Herrn Mukengechay rückten

Joachim Jetschmann und Hans-Detlev Kueller nach

Die **Vorstandsmitglieder** Marion Halten-Bartels, Barbara Hoofe, Jutta Riemann und Dr. Norbert Jacob standen selbstverständlich in regelmäßigem telefonischem Kontakt und tagten per ZOOM.

Nach dem Ausscheiden von Frau Hoofe übernahm dankenswerterweise Henriette Gorski die Schriftführung.

Plenumssitzungen fanden nach Maßgabe der geltenden Vorschriften in Präsenz oder per ZOOM-Konferenz statt.

### **Mitwirkung in Gremien**

Zu jeder Zeit war sichergestellt, dass, soweit die Ausschüsse der Bezirksverordnetenversammlung überhaupt tagten, die SV dabei vertreten war:

Ausschuss für Stadtentwicklung (Dr. Gabriele Gutzmann)

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz (Dr. Gabriele Gutzmann)

Ausschuss für Bürgerdienste, Wirtschafts- und Ordnungsangelegenheiten (Marion Halten-Bartels)

Ausschuss für Haushalt-, Personal-, Wirtschaftsförderung, Infomartionstechnologie und Gender Mainstreaming  
(Eberhard Henze)

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeit (Dr. Norbert Jacob)

Ausschuss für Eingaben und Beschwerden (Christa Kaleck)

Ausschuss für Verkehr und Tiefbau (Eveline Kupke)

Ausschuss für Schule – Ausschuss für Weiterbildung und Kultur  
(Christa Lüscher)

Integrationsausschuss (Tomolo Mukengechay/Henriette Gorski)

Ausschuss für Sport (Gerhard-Peter Schulz)

Migrationsbeirat (Henriette Gorski)

Behindertenbeirat (Marion Halten-Bartels)

**Die Zusammenarbeit zwischen SV und den Fraktionen der BVV** wird in den Berliner Bezirken unterschiedlich gehandhabt. Klarheit kann nur eine einheitliche Regelung im Seniorenmitwirkungsgesetz schaffen, die bedauerlicherweise -nicht wie geplant- in der vergangenen Legislaturperiode novelliert wurde.

Die **Landesseniorenvertretung (LSV)** hat sich dazu mehrfach gegenüber der Senatsverwaltung geäußert. Der Bezirk war in diesem Gremium durch die Vorsitzende vertreten, die an jeder der monatlichen Sitzung (überwiegend per ZOOM) teilnahm.

Ebenso ist die/der Vorsitzenden im **Landesseniorenbeirat (LSBB)** qua Amt Mitglied. Auch hier nahm sie regelmäßig an allen sechs Plenartagungen teil.

**In den Arbeitskreisen auf Landesebene:**

„Gesund und Pflege im Alter“

„Seniorenpolitische Leitlinien“

„§71 SGB XII-Altenhilfe“

„Zukunft“

brachten sich Mitglieder der bezirklichen SV erfolgreich ein,  
ebenso taten sie dies in den **bezirklichen Gremien:**

Vorstand der Wilmersdorfer Seniorenstiftung

Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt“

Auswahlgremium für die Auslobung des Ehrenamtspreises

Partnerschaft für Demokratie

Gesellschaft für Psychosoziale Gesundheitsförderung bei  
Migrantengruppen

Arbeitskreis Altersfragen

„Präventive Hausbesuche“ ein Modellversuch von

Charlottenburg-Wilmersdorf und Lichtenberg

(Straßenaktion Halemweg)

## **Öffentliche Veranstaltungen des Senates, des Bezirksamtes und von Einrichtungen unter Teilnahme der SV**

Fand die Seniorenwoche vor Coronazeiten regelmäßig auf dem Breitscheidplatz statt, wo die SV stets mit einem Informationsstand vertreten war, suchte der Senat im zweiten Jahr in Folge eine andere Lösung.

Bei strahlendem Sonnenwetter hatte man den schönen Britzer Garten als Austragungsort ausersehen. Leider bedeutete dies für gehbehinderte Personen sehr lange Wege zum Festzelt. Dies wurde von so manchen dieser Personengruppe als hinderlich empfunden. Für die Veranstaltung 2022 wird nach einer praktikableren Lösung gesucht.

Die SV Charlottenburg-Wilmersdorf war mit jeweils einem Stand vertreten beim

### **Tag des Ehrenamtes**

#### **dem Fest der Vielfalt**

und sie arbeitete mit am Stand auf öffentlichen Straßenland, anlässlich des Modellversuches „**Präventive Hausbesuche**“

Mitglieder der SV wirkten als deren Vertreter mit bei:

#### **Geburtstagsseinladungen** des Bez.-Bürgermeisters für **Hochbetagte**

sowie bei den

#### **Sommerfesten** der Stadtteilzentren **Halemweg** und **DIVAN**

sowie an dem der **Wilmersdorfer Seniorenstiftung**

Auch beteiligte sich die SV aktiv an dem Arbeitskreis zur Vorbereitung des Modellversuches „Präventive Hausbesuche“ sowie den Arbeitskreisen „Handlungsfelder“, welche das Bezirksamt, vertreten von der Koordinatorin der Altenhilfe und Geriatrie Frau Dr. Diederichs, nach Auswertung der Befragung von Bürgerinnen und Bürgern aus unserem Bezirk, die das 60. Lebensjahr erreicht hatten, einrichtete.

Glücklicherweise konnte auch die monatliche Gesprächs- und Vortragsrunde im interkulturellen Stadtteilzentrum DIVAN von Frau Riemann – nach Coronaschließung - wieder belebt werden, bis weitere Baumaßnahmen wiederum die Schließung notwendig machten.

### **Sprechstunden**

Sprechstunden in Präsenz fanden durchgehend, soweit das Haus geöffnet war, einmal monatlich im Stadtteilzentrum Halemweg statt.

Wie im Jahr zuvor blieb die Seniorenvertretung während des Lockdown nicht untätig. Durch die im Laufe eines langen beruflichen Lebens erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse setzen die engagierten Mitglieder der SV bei der Unterstützung von bei uns Rat- und Hilfesuchenden ein.

Die telefonische Erreichbarkeit der Mitglieder der SV „fast rund um die Uhr“ war der Weg, die Sprechstunden per Präsenz zu ersetzen.

Folgende Themen wurden nachgefragt:

Fragen zu Corona

Erreichbarkeit der Impfzentren

Miet- und Wohnprobleme/Wohnformen

Vermittlung zu Trägern von privaten und bezirklichen Wohnhäusern

Erhalt von Sportgeräten in und auf Grünflächen

Mobilitätshilfsdienste

fehlende Fahrstühle als Zugang zu U-Bahnstationen

fehlende Toiletten im öffentlichen Raum

Pflegestufen

Zustand Preußenpark

Sterbehilfe

Darüber hinaus konnten wir der Seniorensport-Badmintongruppe des Bezirks dazu verhelfen, weiterhin ihre Trainingszeiten in der Werner-Ruhemann-Sporthalle beizubehalten, sonst hätte sich diese langjährige Seniorensportgruppe auflösen müssen. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ausdrücklich für das freundliche Entgegenkommen von Frau StR Schmitt-Schmelz im Namen der SV und der von uns vertretenen Senioren.

### **Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt**

Über das Jahr verteilt, gab es regelmäßig Treffen zwischen Herrn Weise und Frau Bieber aus der zuständigen Sozialabteilung und Vorstandsmitgliedern.

Der Vorstand stellte sich und die Anliegen der Seniorenvertretung bei der neuen Leiterin, Frau Brühl, der Pressestelle vor.



Schreiben an die Fraktionen am 19.05.21 zur Beantwortung der schriftlichen Anfrage 682/5 (Seniorenarbeit in Charlottenburg-Wilmersdorf)

Baumfällung im Preußenpark (Dez. 2021)

Antrag an alle Fraktionen über die Vorsteherin zur Finanzierung der Maßnahmen zu den Leitlinien der Berliner Seniorenpolitik mit bezirklicher Relevanz

Zur Vorbereitung der Seniorenvertretungswahlen im Jahr 2022 fanden etliche Gespräche zwischen den für die SV zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Vorstand statt.

Die Vorsitzende kontaktierte den Integrationsbeauftragten des Bezirkes und bat diesen um Unterstützung zur Gewinnung von Damen und Herren mit Migrationshintergrund als Kandidaten für die SV.

An dieser Stelle möchte der Vorstand sowie alle Mitglieder der Seniorenvertretung allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung Sozialwesen danken, die immer ein „offenes Ohr“ für uns hatten und Wünsche möglich machten und Hilfestellung leisteten. Dieser Dank bezieht ausdrücklich auch den für uns in diesem Jahr zuständigen Stadtrat Herrn Wagner ein, der sich jederzeit gesprächsbereit zeigte.

## **Veränderte Zuständigkeiten nach dem 26. September 2021**

Mit den Wahlen Zum Abgeordnetenhaus und den Bezirksversammlungen änderten sich teilweise die Zuständigkeiten für die Seniorenvertretung (en). Katja Kipping ersetzte als Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales Elke Breitenbach.

Im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wurde der Bereich Gesundheit, der früher zum Bereich Soziales gehörte, abgekoppelt.

Für Stadtrat Wagner ist übernahm Herr Arne Herz die Leitung der neuen Abteilung Soziales und Bürgerdienste.

### **Ausblick**

Bereits im Tätigkeitsbericht 2020 wurde darauf hingewiesen, dass eine Novellierung und damit Präzisierung des Seniorenmitwirkungsgesetzes unerlässlich ist. Noch immer ist die rechtliche Stellung der Seniorenvertretung (en) nicht geklärt, was ihr u.a. verbietet, Verträge abzuschließen.

Allen Damen und Herren, die trotz der Beschränkungen durch Corona, die Arbeit der Seniorenvertretung Charlottenburg-Wilmersdorf unterstützt und begleitet haben, sei hiermit ausdrücklich gedankt.

### **Für den Vorstand:**

Marion Halten-Bartels

Jutta Riemann

Henriette Gorski

Dr. Norbert Jacob